

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Bolte/15/9452
Federführend: Kurverwaltung Boltenhagen	Status: öffentlich Datum: 29.04.2015 Verfasser: Daniela Schmidt
P & R Probetrieb 2015 und Folgejahre	
Beratungsfolge:	
Gremium	Teilnehmer
	Ja
	Nein
	Enthaltung
Kurbetriebsausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen	

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen sind für die Erbringung der Fahrdienstleistung des P & R Probetriebes im Jahr 2015 75.000,00 EUR vorgesehen. Nach Anzeige, Genehmigung und Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2015 ist die Seitens der Kurverwaltung zugesicherte Ausschreibung für die Durchführung der Fahrdienstleistung erfolgt. Im Ergebnis sind die Kosten des günstigsten Anbieters für die Durchführung der Fahrdienstleistung 15.000,00 EUR über dem Plan, als in den Vorjahren. Darüber hinaus sind die bebauungsrechtlichen Fragen noch nicht abschließend geklärt.

Am 06.05.2015 findet beim Landkreis zum Thema P & R Verkehr in Kombination mit bestehenden Linien ein Gespräch statt, dass eine kostengünstigere Abwicklung des P & R Verkehrs ergeben könnte.

Unter Berücksichtigung, dass der P & R Probetrieb nun frühestens am 01.06.2015 starten wird (1 Monat geringere Laufzeit), kommt es zu keiner Überschreitung der geplanten Kosten im Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen.

Inwieweit das Fortführen des P & R Probetriebes in den Folgejahren finanzierbar und sinnvoll ist, sollte durch das durch die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beauftragte Planungsbüro abgeklärt werden, damit verkehrsplanerische und verkehrsrechtliche Fragen beantwortet sind.

Beschlussvorschlag:

Der Kurbetriebsausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt der Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen die Durchführung des für 2015 geplanten P & R Probetriebes in einem verkürzten Zeitraum vom 01.06.2015 bis 30.09.2015, unter Bedingung, dass die P & R Plätze baurechtlich genehmigt sind sowie keine kostengünstigere Variante über den Landkreis möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung